

Quintessenzveranstaltungen 2024/25



Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte, Bezugs- und Lehrpersonen,
wir freuen uns, Sie an unseren Quintessenzveranstaltungen begrüßen zu dürfen.
Die Anlässe stehen, unabhängig der Zyklusempfehlung, allen Interessierten offen.

Eine Erinnerung wird etwa zwei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung auf Escola aufgeschaltet.

Empfohlen für	Thema	Martin Haffter	Elisabetha Hess	Paul Reinhart
Zyklus 2	«3 P – Penis, Pickel, Periode – Pubertät, chaotisch & liebevoll»		Mittwoch, 30.10.2024 19.30h-21.30h	
Zyklus 1 & 2	«Gestärkte Eltern – gestärkte Kinder»	Donnerstag, 28.11.2024 08.45h – 10.45h *		Donnerstag, 21.11.2024 19.30h – 21.30h
Zyklus 1 & 2	Mit Kindern lernen: «Wenig helfen – richtig helfen!»	Mittwoch, 26.02.2025 19.30h – 21.30h		
Zyklus 1	Merz –Talk «Kindheit zwischen Medienzentrale und Spielplatz»			Dienstag, 11.03.2025 19.30h – 21.30h

* Auf Voranmeldung können noch nicht schulpflichtige Geschwister während der Morgenveranstaltungen in der Tagesschule kostenlos betreut werden.
Genauere Infos und die Anmeldung dazu erhalten Sie mit der Einladung.

Merz – Talk «Kindheit zwischen Medienzentrale und Spielplatz»

Kinderzimmer sind heute eigentliche Medienzentralen. Kaum ist die Kinderzimmertüre geschlossen, befinden sich Kinder oft in einer eigenen, ganz anderen Welt. Bereits das Internet hat unsere Alltagswelt innert kurzer Zeit vollkommen verändert. Social Media erreichen und beeinflussen Kinder und Jugendliche in einem Mass, das vielen Eltern bedrohlich scheint. Und Künstliche Intelligenz wird in den nächsten Jahren die ganze Gesellschaft noch weiter ganz grundsätzlich herausfordern.

Was können wir als Eltern unseren Kindern in dieser Situation mitgeben? Wie begleiten wir sie in der Nutzung von Medien, die wir selbst kaum kennen? Was brauchen sie dereinst für ihre berufliche Tätigkeit, was brauchen sie für ihren privaten Alltag?

Es erwartet Sie ein kurzweiliges Gespräch mit dem Weinfelder Medienpädagogen Thomas Merz. Dabei kommen nicht nur grundlegende Fragen zur Sprache, sondern auch ganz praktische Impulse. Und selbstverständlich können Sie auch Ihre Fragen direkt einbringen.



Thomas Merz

Thomas Merz ist beliebter Referent im ganzen deutschsprachigen Raum zum Thema «Kinder und Medien».

Er plädiert konsequent für einen Mittelweg zwischen blinder Medienbegeisterung und Verweigerung.

Als Medienwissenschaftler und Vater von drei Kindern bringt er fachlich fundierte, aber auch sehr praxisbezogene Impulse.

Merz ist Prorektor an der Pädagogischen Hochschule Thurgau und wohnt in Weinfelden.

Dienstag, 11.3.2025, 19.30 - 21.30 Uhr **Aula Paul Reinhart**

Zyklus 1 & 2

Mit Kindern lernen: «Wenig helfen – richtig helfen!»

Eltern und Lehrkräfte wünschen sich, dass Kinder eine glückliche Schulzeit erleben.

Wir möchten, dass sie das Lernen als etwas Sinnvolles und Schönes begreifen, im Unterricht gut mitarbeiten und die Hausaufgaben in Ruhe erledigt werden.

In meinem spannenden, lehrreichen und manchmal sogar witzigen Vortrag erkläre ich, wie diese positive Entwicklung angestossen werden kann. Die Inhalte geben Antworten auf die folgenden Fragen (Konzept Fabian Grolimund/Stefanie Rietzler):

- **Wie kann ich mein Kind für das Lernen und die Hausaufgaben motivieren?**
- **Wie kann ich Hausaufgabendiskussionen reduzieren?**
- **Wie kann ich mein Kind zu mehr Selbständigkeit anleiten?**
- **Welche Lernmethoden sind für Primarschulkinder 3. bis 6. Klasse sinnvoll?**

Dabei vermittele ich praktische Tipps, welche die Eltern gleich am nächsten Tag umsetzen können. Der Vortrag richtet sich an alle Eltern, die ihrem Kind eine schöne und erfolgreiche Schulzeit ermöglichen möchten.



Alexandra Wolf

*Lerncoach (Akademie für Lerncoaching Grolimund/Rietzler),
Referentin für Workshops, Lehrerweiterbildungen,
Lehrbetriebe und Elternvorträge.*

Lernen muss nicht zum neuen Lieblingshobby werden, aber es darf wieder mehr Leichtigkeit und motivierende Erfolgserlebnisse in den Lernalltag einziehen, damit mehr Zeit für Freizeit zur Verfügung steht!

www.alexandrawolf.ch

Mittwoch, 26.2.2025, 19.30 - 21.30 Uhr **Aula Martin Haffter**

Zyklus 1 & 2

«Gestärkte Eltern - gestärkte Kinder»

Andrea Uebelhard erzählt von ihrer Geschichte, was sie erlebt hat und wie sie aus ihren Krisen wieder herausfand. Ausserdem stellt sie Werkzeuge vor, die man im Alltag nutzen kann, wie zum Beispiel die 7 Säulen der Resilienz.

Was ist Resilienz?

Resilienz bedeutet Widerstandsfähigkeit. Bezogen auf den Menschen beschreibt Resilienz die Fähigkeit von Personen oder Gemeinschaften, schwierige Lebenssituationen wie Krisen oder Katastrophen ohne dauerhafte Beeinträchtigung zu überstehen.

Die 7 Säulen der Akzeptanz: Widerstandsfähigkeit, Optimismus, Selbstwirksamkeit, Verantwortung, Netzwerkorientierung, Lösungs- und Zukunftsorientierung bilden die Grundlage für ein starkes und belastbares Mindset. Wir werden zudem auch noch einen kurzen Ausflug in die Gefühle und Kommunikation machen mit vielen wertvollen Tipps.

Ich freue mich, Sie in diesem Referat begrüßen zu dürfen!



Andrea Uebelhard

Andrea Uebelhard ist 43 Jahre alt und wohnt in St. Gallen. Sie ist Expertin aus eigener Erfahrung und lebt mit einer psychischen Erkrankung, die sie mittlerweile in ihrem Leben integriert hat. Sie arbeitet als Peer (Peer-Arbeit). Aufgrund ihrer Geschichte betrachtet sie es als ihre Lebensaufgabe, anderen Menschen Mut und Hoffnung zu geben und sie auf ihrem persönlichen Genesungsweg zu begleiten.

Nach mehreren Therapien und der Peer Ausbildung fand sie zurück ins Alltagsleben und in die Arbeitswelt. Heute ist sie glücklich und erfüllt und möchte ihr Erfahrungswissen und das Gelernte weitergeben. Seit 2017 arbeitet sie als Peer/Genesungsbegleiterin. Weiteres finden sie auf ihrer Homepage: www.peerberatung.com

Donnerstag, 21.11.2024, 19.30 - 21.30 Uhr **Aula Paul Reinhart**
Donnerstag, 28.11.2024, 8.45 - 10.45 Uhr **Aula Martin Haffter ***

* **Auf Voranmeldung** können noch nicht schulpflichtige Geschwister während der Morgenveranstaltung in der Tagesschule kostenlos betreut werden.

Zyklus 2

«Die 3 P - Penis, Pickel, Periode - Pubertät, chaotisch & liebevoll»

Die erfahrene Sexualpädagogin Madeleine Bosshart verbindet Wissensvermittlung und viele praktische Hinweise mit einer Leichtigkeit, welche Eltern erleben lässt, wie normal Sexualerziehung sein kann.

Nähe und Distanz, wie auch der Umgang mit Körperkontakten zählen zu den lernbaren Entwicklungsschritten in einer jeden Beziehung und später in der Sexualität. Gefühle erleben, sich verlieben, sich trennen, die Menstruation, die Spontanerektion. Die Pubertät ist eine wunderbare und spannende Zeit. Der ganze Körper verändert sich und die Hormone purzeln nur so herum.

Wissen schenkt Sicherheit.

Sexualerziehung ist Beziehungs- und Körpergeschichte.



Madeleine Bosshart

Madeleine Bosshart ist Sexualtherapeutin und Sexualpädagogin FSS.

Seit 2010 bietet Madeleine Bosshart Sexualpädagogik in den Schulen, wie auch spezifische Weiterbildungen für Eltern und Institutionen an. In Ihrer Praxis in Eschlikon begleiten und unterstützt Madeleine Bosshart seit 11 Jahren Menschen in jedem Alter im Thema Sexualität.

www.liebelust.ch

Mittwoch, 30.10.2024, 19.30 - 21.30 Uhr **Aula Elisabetha Hess**
